

EINLADUNG ZUR FORTBILDUNG

KOMMUNIKATIONSSTRATEGIEN
FÜR DIE THERAPIE VON PATIENTEN
MIT SCHIZOPHRENIE

Gastreferenten:

DIPL. PFLEGEFACHFRAU HÖFA I DAJANA LIECHTI
PD DR. MED. DANIEL SCHÖTTLE

DONNERSTAG, 18. NOVEMBER 2021

17.00 – 18.00 UHR

APÉRO IM ANSCHLUSS

PSYCHCENTRAL
ATELIER
LESSINGSTR. 9, 8002 ZÜRICH

KOMMUNIKATIONSSTRATEGIEN FÜR DIE THERAPIE VON PATIENTEN MIT SCHIZOPHRENIE

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

Die richtige Kommunikation schafft Vertrauen, Motivation und ist der Schlüssel zum Erfolg. Eine vertrauensvolle therapeutische Beziehung ist die Grundlage, um nach der Diagnose einer psychischen Erkrankung ein positives Therapieergebnis zu erzielen. Hierzu ist häufig eine Verhaltensänderung im Leben der Betroffenen notwendig. Diese Veränderungen sind jedoch oft begleitet von Ambivalenzen. Hierbei ist die Aufgabe des Behandlungsteams, den Patienten eine prozessorientierte, strukturierte, professionelle und individualisierte Beratung zu ermöglichen. Ein wichtiger Therapiebestandteil ist die kontinuierliche medikamentöse Behandlung, die bei den meisten Patienten die Rückfallwahrscheinlichkeit erheblich reduziert.

In einem interprofessionellen Workshop beschreiben PD Dr. med. Daniel Schöttle und Dipl.-Pflegerachfrau Dajana Liechti, welche Chancen und Möglichkeiten durch den Einsatz von «Motivational Interviewing», für Patienten mit einer Schizophrenie gerade in Hinblick auf die Adhärenz zur medikamentösen Therapie, entstehen können. «Motivational Interviewing» bedeutet, dem Patienten in einem kooperativen, zielorientierten Kommunikationsstil Gespräche anzubieten bei denen die Aufmerksamkeit insbesondere auf das Sprechen über Veränderungen in ihrem eigenen Krankheitsverhalten (besser: Verhalten auf dem Weg der Genesung? in ihrer Bereitschaft zur Therapieteilnahme?) zielt.

Anhand neuester Studien zeigt PD Dr. Schöttle, welche Vorteile der Einsatz von Depotpräparaten auf den Genesungsverlauf der Patienten haben kann. Wie dies umsetzbar ist und wie auch Sie und Ihre Patienten von «Motivational Interviewing» profitieren können, werden Ihnen PD. Dr. med. Schöttle und Frau Liechti im zweiten Teil der Workshops aufzeigen. Sie sind herzlich eingeladen aktiv an diesem teilzunehmen.

Wir freuen uns, Sie zu dieser State-of-the-Art Veranstaltung begrüßen zu dürfen!

Freundliche Grüsse


Dr. med. Christian Lay

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie,
Leitender Arzt, Praktischer Arzt

psychcentral

Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie

EINLADUNG ZUR FORTBILDUNG

KOMMUNIKATIONSSTRATEGIEN
FÜR DIE THERAPIE VON PATIENTEN
MIT SCHIZOPHRENIE

Fortbildung mit PD Dr. med. D. Schöttle und Dajana Liechti



Anmeldung per E-Mail an:

switzerland@lundbeck.com

bis spätestens am 3.11.2021

Lundbeck (Schweiz) AG

Balz-Zimmermann-Strasse 7

8152 Glattbrugg

Tel. +41 58 269 81 81

Fax +41 58 269 81 82

www.lundbeck.ch

«KOMMUNIKATIONSSTRATEGIEN FÜR DIE THERAPIE VON PATIENTEN MIT SCHIZOPHRENIE»

- 17:00 Uhr** **Begrüssung & Einleitung**
Dr. med. Christian Lay
- 17:05 Uhr** **Vortrag und Rollenspiel**
PD Dr. med. Daniel Schöttle und Dajana Liechti
- 17:50 Uhr** **Diskussionseröffnung**
Dr. med. Christian Lay
- Apéro rich im Anschluss**



PD DR. MED. DANIEL SCHÖTTLE

studierte Humanmedizin in Ulm, Madrid und Dresden und erlangte seine Facharztanerkennung für Psychiatrie und Psychotherapie am Klinikum Chemnitz und am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE). Seit 2015 ist er Oberarzt (seit 2019 mit Habilitation) auf der Akutstation (PAEG) und für die Ambulanz für ADHS und Autismus-Spektrum-Störungen am Zentrum für Psychosoziale Medizin der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf. Klinische und wissenschaftliche Interessen von Dr. Schöttle: Klinische Versorgung von Menschen mit schweren psychiatrischen Erkrankungen, Behandlung in der Akutpsychiatrie, Vermeidung von Zwangsmassnahmen, Sexualität und psychische Erkrankungen sowie Autismus / ADHS.

DIPL. PFLEGEFACHFRAU HÖFA I DAJANA LIECHTI

Frau Liechti absolvierte die Ausbildung als Fachfrau Gesundheit und spezialisierte sich dann in den Fachbereich Psychiatrie als Pflegefachfrau. Sie hat langjährige Erfahrung in der stationären akut Psychiatrie und ist heute Geschäftsleiterin der cura mentis gmbh. cura mentis ist eine private Spitexorganisation in Biel, die Erwachsene aller Altersgruppen mit psychischen Erkrankungen oder psychischen respektive sozialen Beeinträchtigungen im Rahmen einer ambulanten Pflege betreuen.



Die Otsuka Pharmaceutical (Switzerland) GmbH und die Lundbeck (Schweiz) AG verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschliesslich zur Durchführung der Veranstaltung. Hierzu werden Ihre Daten möglicherweise auch zwischen der Otsuka Pharmaceutical (Switzerland) GmbH und der Lundbeck (Schweiz) AG und auch innerhalb der jeweiligen Unternehmensgruppen oder an externe Dienstleister übermittelt. Die Otsuka Pharmaceutical (Switzerland) GmbH und die Lundbeck (Schweiz) AG stellen sicher, dass die Einhaltung aller datenschutzrechtlichen Vorschriften für die Verarbeitungen Ihrer personenbezogenen Daten gewährleistet ist. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogener Daten (Art. 13/14 DS-GVO bzw. Art. 8 DSGVO) und der Ihnen zustehenden Rechte können unter dem Link www.otsuka-europe.com/ch/privacy-policy/ (für Otsuka) und www.lundbeck.com/ch/de/Datenschutzhinweise (für Lundbeck) abgerufen werden. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an privacy@otsuka.ch.